

# Aus dem Oberst wird ein König

Marcus Hewing erringt die Herrschaft über die Roxeler Pantaleon-Schützen mit dem 237. Schuss

Von Sigmund Natschke

**MÜNSTER-ROXEL.** „Ich bin es geworden!“, jubelte Marcus Hewing. Mit dem 237. Schuss beim Königsschießen der St.-Pantaleon-Schützenbruderschaft stand fest: Er regiert Roxel. Eine faustdicke Überraschung. Denn Hewing ist auch amtierender Oberst der Schützen, und leitet damit stets die Königsproklamationen vom Pferd aus. Wer würde nun auf den Schimmel steigen?

Am Freitag ging das Feiern schon los. Es gab den auch in diesem Jahr gut besuchten Seniorennachmittag, dieses Mal mit Live-Musik des Ensembles „MarziPan“. Am Abend stand dann der Fest-

»Ein Jahr bin ich jetzt Oberst!«

Rainer Bonato

ball mit der Partyband „Splash“ an. Samstag ging es nach einem zünftigen Frühstück bei Schützenbruder Christian Kortmann zur Vogelstange an der Hohenholter Straße, die Feldandacht hielt Pfarrer Dr. Timo Weisenberg.

Beim anschließenden Königsschießen fielen zunächst die Insignien. Die Krone holte Karl Isfort, das Zepter fiel Jörg Hobbeling vor die Füße, den Apfel erwischte Uli Schäper. Markus Schmalzer konnte sich den linken Flügel sichern, Markus Kratzer den rechten.

Der Vogel hielt sich indes wacker. Auf dem Pantaleonplatz sammelten sich unterdessen die Roxeler, um bei der Proklamation dabei zu sein. Dann sickerte es durch: „Hewing ist König!“ Kaum einer, der nicht wusste, um



**Königsfoto mit Hofstaat** vor der Villa Höping: Marcus Hewing und Ulrike Beumer (vorne, 3.u.4.v.r.) regieren in Roxel. Fotos: sn

wen es ging: „Klar kenn' ich den Marcus!“ Hewing ist nämlich Vorsitzender des Forums Roxel, in dem die Vereine des Stadtteils organisiert sind, und daher wohlbekannt im Stadtteil.

Unter den Klängen des Spielmannzugs „Gut Schlag“ und des Musikkorps der Berufsfeuerwehr Münster ging es nach der Entscheidung über die neue Majestät in der Kutsche zum Pantaleonplatz. Passend waren die gespielten Songs: „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ und „An Tagen wie diesen“.

Kaum hatte er die Kutsche verlassen, da wurde Hewing

von den Seinen auch schon auf Schultern getragen. Der neue Regent lief sodann flugs die Reihen ab und nahm die Glückwünsche gleich geballt entgegen.

Aber wer ritt denn nun auf dem Pferd, das sonst dem Oberst vorbehalten war? Antwort: Rainer Bonato, Vorsitzender der St.-Pantaleon-Schützenbruderschaft und Vorjahreskönig. „Ein Jahr bin ich jetzt Oberst!“, verkündete Bonato. der zweite Vorsitzende Karl Isfort heftete sodann die Königsplakette an. Und Hewing benannte seinen Hofstaat: Den bilden Katja und Chris-



**Der Jubel war groß**, als sich Schützenkönig Marcus Hewing auf dem Pantaleonplatz seinen Gefolgsleuten präsentierte.

tian Kortmann sowie Nicole und Markus Kratzer. Und natürlich die Königin: Ulrike Beumer.

Abends wurde nach der Polonaise zum Festzelt gehörig gefeiert. Der Königsball

stand ganz im Zeichen der neuen Majestät.

Am Sonntag klang der große Fest der Roxeler Bruderschaftler bei einem Frühstücken mit Musik und Tanz zünftig aus.